



## Mitteilungsblatt September 2022

---

### **Änderung von Artikel 14 des Gebührentarifs; Befreiung von Gebühren für reine Solaranlagen**

Mit Beschluss Nr. 66 vom 8. August 2022 hat der Gemeinderat entschieden, dass der Artikel 14 des Gebührentarifs der Politischen Gemeinde Dorf wie folgt geändert wird: „.....*Reine Solaranlagen, die nicht im Zusammenhang mit einem bewilligungspflichtigen Um- und Neubau stehen, sind von der Grundgebühr der Gemeinde, der Bearbeitungsgebühr Dritter und von zusätzlichen Gebühren befreit*“.

Mit einem Verzicht auf die oben erwähnten Gebühren soll verhindert werden, dass Liegenschaftensbesitzer von der Kernzone I und II, gegenüber den Liegenschaftensbesitzern der Wohnzone I und II benachteiligt sind, da in den Wohnzonen Solaranlagen nur im Meldeverfahren (kostenfrei) behandelt werden. Ferner soll mit diesem Entscheid die Montage von Solaranlagen gefördert werden.

Die Kosten für Bewilligungen weiterer (z.B. kantonaler) Stellern, soweit sie nicht direkt an den Gesuchsteller fakturiert sind, werden weiterhin weiterverrechnet.

Der Beschluss wurde sowohl im Aushang wie auch auf der Homepage [www.dorf.ch](http://www.dorf.ch) mit der Angabe des Rechtsmittels publiziert.

### **Papier- und Kartonsammlung am 10. September 2022**



Die CEVI führt am **Samstag, 10. September 2022**, eine Altpapier- und Kartonsammlung durch. Papier- und Kartonbündel am Sammeltag bis 07.30 Uhr hinausstellen! Unter der Nummer 079 546 14 19 kann angerufen werden, falls Papier und Karton nicht abgeholt wurden. Bitte beachten Sie noch die spezielle Anzeige in der Andelfinger Zeitung.

#### **Schuttmulde:**

Am gleichen Tag wird beim Entsorgungsgebäude auch die Schuttmulde bereitgestellt (zwischen 08 00 – 16 00 Uhr). Bitte nur kleine Mengen, max. 20 kg oder ein 10 Liter Kübel, entsorgen.

**ACHTUNG:** Es darf nicht vor dem 10. September 2022 Schutt im Entsorgungsgebäude deponiert werden!



## Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern an Strassen

"Alle Jahre wieder" müssen Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden - oft mehrmals. Im Grossen und Ganzen kommen die Grundeigentümer in unserer Gemeinde ihren Pflichten nach und müssen auch nicht speziell dazu aufgefordert werden. Die folgenden Ausführungen sind für diese Personen als Orientierungshilfe gedacht und säumige Personen sind damit aufgefordert, für eine rasche Umsetzung besorgt zu sein.



Für eine ungehinderte Nutzung unserer Strassen und Trottoirs ist es wichtig, dass keine Äste und Sträucher aus Grundstücken darauf hinausragen. Zusätzliche zur freien Begehbarkeit ist insbesondere auch darauf zu achten, dass keine Sichtbeeinträchtigungen bestehen. Eine Sichtbeeinträchtigung liegt u.a. dann vor, wenn Pflanzen an der Innenseite einer Kurve oder bei Strasseneinfahrten über 80 cm hoch sind und/oder zu nahe an der Strasse gepflanzt wurden. Grünhecken müssen zudem stets auf die Strassengrenze zurückgeschnitten werden. Sofern Äste über die eigene Grundstücksgrenze hinausragen, ist darauf zu achten, dass der freibleibende Lichtraum über den Strassen 4.50 m und bei Fusswegen/Trottoirs 2.50 m beträgt.

Prüfen Sie bitte, ob bei Ihrem Grundstück ein Zurückschneiden der Sträucher und anderer Pflanzen erforderlich ist. Für Unfälle wegen Sichtbeeinträchtigung infolge von nicht zurückgeschnittenen Pflanzen, können Sie haftbar gemacht werden.

Wir bitten Sie, bis Ende September 2022 die nötigen Arbeiten vorzunehmen.

## Dorfemer Reise vom 14. September 2022

Am 14. September 2022 findet die diesjährige Dorfemer Reise zum Strohmuseum in Wohlen statt. Wir verweisen auf die separate Einladung der reformierten Kirche Dorf.



## Stromspar-Tipps

Alle sprechen von der Energiekrise und befürchten einen „kalten“ Winter. Wir haben Ihnen einige Tipps für ein effizientes Stromsparen aufgelistet:

### Sparsam kühlen

Klimaanlagen sind Stromfresser. Sparen lässt sich ganz einfach, indem man sie durch einen Ventilator ersetzt. Er braucht 20- bis 50-mal weniger Strom. Noch billiger: tagsüber die Läden schliessen, nachts die Fenster öffnen.

### Geräte richtig einstellen

Die HDR-Funktion des Fernsehers verstärkt Kontraste und Farben – verbraucht aber massiv Energie. Wer sie ausschaltet, verbraucht bis zu 70 Prozent weniger Strom. Sparen lässt sich auch, indem man den Eco-Modus einschaltet und die Helligkeit des TV- oder Computer-Bildschirms reduziert. Was man gerade nicht benutzt, schaltet man am besten ganz ab. Ältere Apparate verbrauchen im Stand-by-Modus viel mehr Strom als neue.

### Effizient beleuchten

Beleuchtungen fressen 12 Prozent des Stroms in der Schweiz. Also die Lichter bei Nichtgebrauch konsequent löschen und effiziente Leuchtmittel wählen – zum Beispiel LEDs. Und beim Lampenkauf auf die Energieetikette achten.

### Möglichst kalt waschen

Wer mit 20 statt mit 60 Grad wäscht, verbraucht 70 Prozent weniger Strom. Leicht verschmutzte Wäsche wird nämlich auch bei niedrigen Temperaturen sauber. Weiter kann man sparen, indem man aufs Vorwaschen verzichtet, Eco-Programme wählt, möglichst hochoberflächlich schleudert und die Wäsche aufhängt, statt sie zu tumblern.

### Stecker ziehen

160 Millionen Franken kostet der Strom, der in der Schweiz jährlich ungenutzt verpufft – nur weil Geräte im Stand-by-Modus laufen. Testen lässt sich das einfach mit der Hand: Wenn ein Gerät im Stand-by-Modus warm ist, verbraucht es unnötig Strom. Ebenso wenn es ständig mit dem Internet verbunden ist. Genauso einfach ist der Spartrick: Geräte ganz ausschalten oder vom Netz trennen. Praktisch sind Steckdosenleisten, mit denen man den Strom einfach unterbrechen kann.

## **Übervolle Robidogs**



Wir bitten alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die vollen Kot-Abfallsäcklein ihrer Hunde von Zuhause nicht in die öffentlichen Robidogs zu werfen, sondern mit dem Hauskehricht zu entsorgen. Unser Werkmitarbeiter stellt immer wieder fest, dass die Robidogs völlig vollgestopft werden, was zur Ursache hat, dass die Abfallsäcke reissen. Auch werden regelmässig – auf Vorrat - leere Säcklein aus den Robidogs mitgenommen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass auf der Gemeindekanzlei kostenlos Entsorgungssäcklein für Hundekot abgeholt werden können.

## Gemeinde-Fotos für die Homepage

Seit einigen Monaten haben wir eine neue Gemeinde-Homepage, auf welcher auch Fotos von Dorf aufgeschaltet sind. Falls Sie ein speziell schönes Foto von unserer Gemeinde gemacht haben, so freuen wir uns, wenn Sie uns dieses zur Verfügung stellen.

## Adventsmarkt 2022; Anmeldung Aussteller



Die KuKo organisiert am 26. November 2022 wiederum einen Adventsmarkt beim Gemeindehausplatz. Haben Sie Interesse auszustellen? Dann melden Sie sich bis am 7. Oktober 2022 unter [kuko@dorf.ch](mailto:kuko@dorf.ch). Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Besucher!

Kulturkommission Dorf

## Herzlich willkommen in Dorf!

Save the date - Am Freitag, 28. Oktober 2022, findet ein Neuzuzüger-Apéro statt. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen, die neu zugezogenen Einwohner der letzten zwei Jahre zu begrüßen. Wir verweisen auf nähere Informationen im Mitteilungsblatt Oktober 2022.